

Neuer Wind im Carlsen-Verlag: Sandra Harzer-Kux übernimmt die Führung!

Sandra Harzer-Kux wird neue Geschäftsführerin des Carlsen-Verlags ab Oktober 2023 und folgt Renate Herre in Hamburg.



Hamburg, Deutschland - Der Carlsen-Verlag in Hamburg steht vor einem Generationenwechsel. Ab Oktober 2023 wird Sandra Harzer-Kux die neue verlegerische Geschäftsführerin, nachdem Renate Herre, die den Verlag 14 Jahre lang geleitet hat, das Ruder übergibt. Unter der Führung von Herre konnte der Verlag seinen Umsatz auf über 110 Millionen Euro verdoppeln, was ihr großen Respekt in der Branche einbrachte. Sie trat 2012 in die Rolle der Verlagsleiterin ein und hatte die Herausforderung, das Erbe eines Vorgängers anzutreten, der maßgeblich für die Sicherung der Rechte an der „Harry Potter“-Reihe verantwortlich war.

Die Carlsen Verlagsgruppe ist bekannt für ihre Kinder- und

Jugendbücher sowie für Mangas und Comics. Zu ihren berühmtesten Publikationen zählen nicht nur die „Harry Potter“-Bücher von J.K. Rowling, sondern auch Titel wie „Schule der magischen Tiere“ und die Manga-Reihen „Naruto“ und „One Piece“. Diese Erfolgsgeschichten sind nicht zuletzt das Resultat von Herres Engagement, die Ressourcen des Verlags strategisch einzusetzen, um sowohl den Print- als auch den digitalen Markt zu bedienen.

Die Hintergründe der Markenevolution

Renate Herre, die in ihre Führungsrolle hineingewachsen ist, ist ein Beispiel dafür, wie man durch eine offene Kommunikation mit den Mitarbeitern an die Spitze gelangen kann. „Es ist wichtig, den Angestellten zuzuhören“, erklärte sie in einem Interview. Ihre Reise startet in einer alten Maschinenfabrik in Hamburg-Ottensen, wo sie ihre Leidenschaft für Kinderbücher entdeckte. Die Übernahme der Verlagsleitung geschah in einem herausfordernden Umfeld, geprägt von Budgetkürzungen und einem sich wandelnden Markt.

Herres Ansatz zur Digitalisierung des Verlags zeigt sich in der Entwicklung von Apps und E-Books sowie in der Kooperation mit Self-Publishern. Diese Schritte sind entscheidend, um den Verlag ins digitale Zeitalter zu führen, insbesondere in Anbetracht der Herausforderungen, denen die Verlagsbranche aufgrund des demografischen Wandels und veränderter Mediennutzungsmuster gegenübersteht. „Die digitale Transformation erfordert eine radikale Neuausrichtung“, so Branchenexperten.

Die digitale Herausforderung

Laut aktuellen Berichten steht die Verlagsbranche unter Druck durch sinkende Print-Erlöse, insbesondere bei älteren Lesern, die sich zunehmend von physischen Medien abwenden. Ein Großteil der Einnahmeverluste ist auf steigende Produktions- und Zustellkosten in bestimmten Regionen zurückzuführen. Um

diesen Herausforderungen zu begegnen, ist es unerlässlich, neue digitale Strategien zu entwickeln und die Online-Präsenz zu stärken. Dynamische Webseiten und mobile Apps sind von großer Bedeutung, um die Leserbindung zu erhöhen.

Einschlägige Strategien sehen auch vor, diverse Inhaltsformate anzubieten. Dazu gehören kurze Nachrichtenartikel für schnelle Informationsvermittlung und längere Reportagen, die die Leserbindung fördern. Die Berücksichtigung von multimedialen Inhalten und die Personalisierung von Angeboten werden als Schlüssel zur Antwort auf veränderte Leserbedürfnisse angesehen. Das Verständnis für die Performance verschiedener Artikeltypen zu analysieren und das Einkommensportfolio zu diversifizieren, sind aktuelle Forderungen, die Verlage in der digitalen Ära umzusetzen haben.

Mit dem Wechsel in der Verlagsleitung steht der Carlsen-Verlag in einer entscheidenden Phase. Sandra Harzer-Kux wird die Weichen für die Zukunft stellen und gemeinsam mit ihrem Team den fortwährenden Wandel gestalten, um den Verlag in einem dynamischen Medienumfeld zu positionieren.

Weitere Informationen finden Sie in den Berichten von **ZVW**, **Arbeitsagentur** und **Purple Publish**.

Details	
Vorfall	Unternehmensfusion
Ort	Hamburg, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.zvw.de• www.arbeitsagentur.de• www.purplepublish.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net